



Vergütungsverhandlungen für geriatrische Rehabilitation in Niedersachsen bisher ohne Einigung

Von *Bundesverband Geriatrie e.V.*

Erstellt am 9 Jul 2015 - 10:48

Bei den Verhandlungen zwischen Einrichtungen der geriatrischen Rehabilitation und dem Verband der Ersatzkassen (vdek) in Niedersachsen konnte bislang keine Einigung erzielt werden. Das teilte der Bundesverband Geriatrie – in dem die an der Verhandlung beteiligten Rehabilitationseinrichtungen Mitglieds sind – in Berlin mit. „Die Positionen der beiden Seiten liegen derzeit für eine Übereinkunft zu weit auseinander“, so Verbandsgeschäftsführer Dirk van den Heuvel.

Der Bundesverband verwies darauf, dass es im Bereich der geriatrischen Reha seit Jahren eine strukturelle Unterfinanzierung gebe. So seien in der Vergangenheit bei den Vergütungen unter anderem gestiegene Personalkosten oder Aufwendungen für Energie nicht oder kaum berücksichtigt worden. „Um die rehabilitative Versorgung der betagten und hochbetagten Patienten zu sichern und die Versorgungsqualität zu erhalten, besteht aus Sicht der Rehabilitationseinrichtungen ein deutlicher Nachholbedarf“, betonte der Geschäftsführer. Zudem gehe es um eine Regelung, die eine schrittweise Annäherung der Vergütung für die einzelnen Rehaeinrichtungen ermöglicht. Die beteiligten Kliniken beraten aktuell über das weitere Vorgehen.

Bundesverband Geriatrie e.V.

Vorstandsvorsitzender: Dipl.-Kfm. Ansgar Veer

Geschäftsführer: RA Dirk van den Heuvel

Reinickendorfer Straße 61

13347 Berlin

Tel.: 030 / 339 88 76 – 10

Fax: 030 / 339 88 76 – 20

E-Mail: geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de [1]

<http://www.bv-geriatrie.de> [2]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:10): <http://medkom24.eu/node/20500>

Links:

[1] <mailto:geschaeftsstelle@bv-geriatrie.de>

[2] <http://www.bv-geriatrie.de>